

Sommerakademie 13. - 15. August 2027, KunstMuseum Donau-Ries, Wemding

Call for Papers

Klang / Raum / Musik: kulturelle Wahrnehmungen in Resonanz - in Ost und West

Musik und Klang liegen nah beieinander. Aufgesucht werden schwerpunktartig ihre west-östlichen Ausprägungen. Ihre ihnen innewohnende Kraft im Menschen resonierend, in persönlicher Berührung Ureigenstes zu erfahren. Ihren Potentialraum im unabschließbaren menschlichen Gewahrwerden aktiviert zu erleben, das soll in Räumen, Begegnung, Resonanz und Heilung sich ereignen können. Klang, Musik, Räume sind und bedeuten immer etwas anderes. Gleichzeitig tragen sie über Grenzen hinweg, formen Identität und eröffnet neue Verständnisse für vielfältige Herkunft. Unter dem Titel „**Klang / Räume / Musik: kulturelle Wahrnehmungen in Resonanz – in Ost und West**“ lädt die Westostakademie ein, ihre Perspektiven hinein in Klang / Raum / Musik heraus aus interkulturellen Kontexten darstellend zu fühlen, erlebbar zu machen.

Wir fragen nach Beziehungen, Ähnlich- und Andersartigkeiten, treffen **Klang, Raum und Musik** auf individuelle Empfindungen, auf ästhetische, gesellschaftliche und spirituelle Dimensionen oder werden gerade von ihnen genährt. Gespiegelt in Dialogen auf der Basis von jahrtausendalten **musikalischen Traditionen Ostasiens, Indiens und Europas**.

Thematische Schwerpunkte können unter anderem sein:

- **Klangräume und Resonanz:** Wie Raum Klänge erschafft, wie Klang Innenräume erschafft – physisch, sozial und spirituell.
- **Erfahren und Verstehen:** Welches Menschen- und Klangverständnis spiegelt sich in der Musikpraxis wider? Wie wird das Musik, mit welchem Klang in Ostasien, Indien und Europa realisiert?
- **Rhythmus, Bewegung, Tanz, Körper, Kleidung, Hautbemalung:** Zeit, Puls und Körper im musikalischen Ausdruck.
- **Tonsysteme, Tonalität, z. B. Zwölftonleiter:** Harmonie-Vorstellungen, Struktur und Innovation in historischen und zeitgenössischen Systemen.
- **Klangfarbe, Ton-Intervall, Jahres- und Tageszeit werden Empfindung:** Timbre als Ausdruck von Emotion, Identität und kultureller Prägung.
- **Frequenzen und Wellen:** Heilende, destruktive, Natur abbildende. Akustische Grundlagen des Klangs zwischen Wissenschaft, Ästhetik und Philosophie.
- **Musik als Heilmittel** in Ritual, Therapie oder Resonanzpädagogik.
- **Resonanzräume der Gegenwart:** Digitale Klangwelten, elektroakustische Komposition und neue Hörpraktiken.
- **Wer sind wir, wenn wir hören?**

Das Symposium richtet sich an Wissenschaftler:innen, Musiker:innen, Klangkünstler:innen, Künstler:innen und Kulturschaffende. Ziel ist es, Wissensformen und Klangpraktiken aus verschiedenen kulturellen und disziplinären Perspektiven in einen interkulturellen Dialog zu bringen.

Einreichung:

Abstracts bzw. Projektskizzen (max. 300 Wörter) sowie eine Kurzbiografie (max. 150 Wörter) können bis **31.12.2026** an **Akademie_fuer_west-oestlichen_Dialog_der_Kulturen@gmx.de** eingereicht werden.